

Wien, 20. Dezember 2017

„Research and modelling of on- and off-site effects of soil erosion and sediment transport“

Projekt Nr. 78p17

Endbericht 2017

Im November 2017 wurde das vorliegende Projekt bei der Aktion Österreich - Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation, eingereicht. Als Kooperationspartner fungierten das Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien und das Institut für Be-, Entwässerung und Landschaftsgestaltung der Technischen Universität Prag.

Als Ziele dieses gemeinsamen Projektes wurden definiert:

- gegenseitige Besuche der Mitarbeiter der beiden Forschungseinrichtungen
- verstärkte Kooperation der beiden Institute vor allem auf dem Gebiet der Studentenausbildung
- Zusammenbringen von Studierenden beider Länder
- Abhaltung eines Kurses über „Applied methods of soil erosion research“ an der BOKU Wien
- Abhaltung eines Workshops „Research and modelling of on- and off-site effects of soil erosion and sediment transport“ an der TU Prag.

Beide Kurse („Applied methods of soil erosion research“ und „Research and modelling of on- and off-site effects of soil erosion and sediment transport“) wurden Ende Oktober bzw. Anfang November 2017 von insgesamt vier Professoren bzw. Vortragenden abgehalten, und zwar vom 22. bis 26.10. an der BOKU und vom 5.11. bis 8.11. an der TU Prag. Insgesamt nahmen daran **44 Studenten** aus Tschechien und Österreich teil. Davon kamen **14 Studierende aus Tschechien und 30 aus Österreich**. Das Interesse der Studenten an der Teilnahme an diesen beiden Kursen ist in den letzten Jahren extrem hoch, da die Kurse, die für vier Masterstudien Wahlpflichtfächer darstellen, eine Vertiefung in einem interessanten Fachgebiet ermöglichen, sie in englischer Fachsprache angeboten werden, und darüber hinaus den Studenten ermöglichen, internationale Kontakte zu knüpfen. Das Programm der beiden Kurse und die Teilnehmerlisten liegen diesem Bericht bei.

Anfang April 2017 fuhren Nives Balenovic, M.Sc. und Lisbeth Johannsen, M.Sc., an die TU Prag und erarbeiteten mit den tschechischen Kollegen neue Lehrunterlagen für die beiden im Herbst 2017 stattfindenden Kurse. Im Oktober 2017 kamen Prof. Dostal und Barbora Jachymova an unser Institut, um die 14 tschechischen Studenten zu begleiten und an der Lehrveranstaltung „Applied methods of soil erosion research“ mitzuwirken. Außerdem arbeiteten wir gemeinsam

den Antrag für 2018 aus. Anfang November 2017 fuhr ich gemeinsam mit Florian Darmann und 30 BOKU Studenten nach Prag, wo sie an der Lehrveranstaltung über „Research and modelling of on- and off-site effects of soil erosion and sediment transport“ teilnahmen. Anfang Dezember 2017 fuhren Frau DI Martina Faulhammer, die Leiterin des Chemielabors unseres Institutes, sowie Frau Patricia Romanofsky und Herr Dietmar Fellner aus unserer Administration nach Prag, um sich über die Aktivitäten des Institutes im Bereich physikalischer und chemischer Boden- und Wasseranalysen sowie über die Datenspeicherung zu informieren. Frau Dr. Pavla Schwarzova und Frau Dr. Monika Behoukova besuchten im Dezember 2018 die BOKU. Sie besichtigten unsere physikalischen und chemischen Labors und wurden in einige Laboranalysen eingeschult.

Das Programm AKTION Österreich-Tschechische Republik ermöglicht den beiden teilnehmenden Instituten der BOKU Wien und der TU Prag bereits seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Kooperation. Ohne diese große finanzielle, aber auch ideelle Unterstützung wäre dies nicht in diesem Ausmaß möglich gewesen. Mehr als 27 Professoren und Wissenschaftler beider Institute und mehr als 650 Studenten profitierten bisher von dem AKTION-Programm. Darunter befinden sich auch mehrere Diplomanden und zwei Dissertanten (eine aus Tschechien und eine aus Österreich), die ihre Arbeiten im Rahmen dieser Zusammenarbeit durchführten.

Aus diesem Grund bedanke ich mich sehr herzlich für die Unterstützung dieses Vorhabens.



Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Klik

